



## Liebe Leserinnen und Leser,

so langsam erobern wir uns ein Stück Normalität im Alltag zurück. Die letzten Wochen und Monate haben uns allerdings auch viel abverlangt: Neben den Sorgen um die Gesundheit und die wirtschaftliche Situation wurden zahlreiche Pläne für 2020 völlig durcheinandergewirbelt. Das Jahres-Meeting mit den Geschäftspartnern? Als Telefonkonferenz. Die Business-Reise ins Ausland? Leider abgesagt. Der Osterurlaub in den Bergen? Keine Chance.

Aber es geht aufwärts: Der Grillabend mit Freunden kann nun doch wieder stattfinden! Ein Sommerurlaub am Meer ist nicht mehr ausgeschlossen. Und auch unsere Rieck Aktuell ist nun da – nur etwas später als gewohnt.

Eine wichtige Erkenntnis aus alldem bleibt: Wie schön ist gerade in solch mühevollen Zeiten, wenn wir ein Stück Verlässlichkeit vorfinden. In unserem privaten wie auch unserem beruflichen Alltag. Denn schließlich sitzen wir alle im selben Boot. Und können uns gemeinsam sicherer fühlen.

Als Unternehmen haben wir eine große Verantwortung – für unsere Mitarbeiter und für unsere Kunden. Es war eine wunderbare Erfahrung zu sehen, wie in dieser besonderen Zeit alle füreinander da waren. Die Kollegen, die den Laden am Laufen halten, die Teams, die sich gegenseitig unterstützen, die Kunden, die Verständnis für zum Teil „ungewöhnliche“ Lösungen zeigen – alle rücken näher zusammen.

Wenn wir uns ein bisschen von dieser Haltung bewahren können, haben wir für die Zukunft viel gewonnen! Und das wünsche ich Ihnen und uns.

In diesem Sinne alles Gute – und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Patrick von Oy

### IMPRESSUM

Herausgeber  
Rieck Holding GmbH & Co. KG  
Osdorfer Ring 5  
14979 Großbeeren  
(GVZ Berlin Süd)

Tel.: 033701 339 – 0  
Fax: 033701 339 – 841

www.riECK-logistik.de

Verantwortlich i. S. d. P.  
Patrick von Oy  
Rieck Holding



Hier geht es  
zu unserer  
Onlineausgabe:



### Bildnachweis

**Alle Bilder:** Rieck Holding GmbH & Co. KG  
**Ausnahmen:** S. 1 © istockphoto.de/Gewoldi  
S. 4 © casantis GmbH  
S. 5 © The Happy Baby Company GmbH,  
© istockphoto.de/LumiNola  
S. 6 + S. 7 © Knorr-Bremse AG, © istockphoto.de/kingwin  
S. 3, 8, 9, 10, © istockphoto.de/ zimindmitry, WDnet,  
Kameleon007, valentinrussanov

Redaktion & Gestaltung  
STROOMER PR I Concept GmbH  
www.stroomer.de



## Fulfillment

### AIR BERLIN LEBT

Einst war sie die zweitgrößte Fluggesellschaft Deutschlands, heute ist air berlin Geschichte. Dank Rieck lebt die Erinnerung an die große Airline aber weiter: Denn auf dem Rieck-Gelände in Berlin-Schönefeld steht jetzt ein riesiger air berlin-Schriftzug – stolze 25 Meter breit.



Luftfahrt-Fan Marius Langas initiierte die Aktion. Für ihn war es gar nicht so einfach, den passenden Platz für das Denkmal zu finden – der Standort bei Rieck ist einfach nur perfekt: nah am Flughafen Schönefeld und deshalb sogar im Anflug aus hundert Metern Höhe gut sichtbar, außerdem auch für Fußgänger und Radfahrer leicht zu erreichen.

Beim Transport der riesigen Buchstaben vom Flughafen zum Firmengelände packte die Rieck-Messeabteilung kräftig mit an. „Rieck ist in der Region Berlin/Brandenburg eng verwurzelt“, sagt Geschäftsführer Patrick von Oy. „Deshalb möchten wir dazu beitragen, die Erinnerung an air berlin wach zu halten.“



## Logistik-Gruppe

### SAFETY FIRST!

Eine Unterrichtseinheit der ganz besonderen Art erlebten 60 Schüler aus Brandenburg: Mit einem 40-Tonner-Sattelzug stand Rieck-Mitarbeiter Christian Renner im Januar vor ihrer Schule. Die Siebt- und Achtklässler lernten, was es mit dem toten Winkel bei rechtsabbiegenden Lkw auf sich hat. „Schüler sind Radler oder Fußgänger“, sagt Christian Renner. „Sie müssen wissen, dass sie für die Lkw-Fahrer manchmal schwer zu sehen sind.“

Christian Renner weiß, wovon er spricht – er war selbst viele Jahre mit dem Sattelzug unterwegs. Und so hatte er für die Schüler viele Tipps für mehr Sicherheit parat: Wichtig ist, an einer Kreuzung für Lkw-Fahrer gut sichtbar zu stehen, den Blickkontakt zu suchen und im Zweifel zu warten, bis das Fahrzeug sicher abgebogen ist. Natürlich konnten die Schüler auch selbst auf dem Fahrersitz Platz nehmen.

Weil die Veranstaltung so gut ankam, sollen weitere folgen. Dafür möchte die Polizei Brandenburg Rieck als Präventionsunternehmen gewinnen – Ehrensache, dass wir dabei sind, wenn es wieder heißt: „Safety first!“



## Systemspedition

### 30 JAHRE HOMTRANS

Am 6. März feierte HOMTRANS 30. Geburtstag und damit ein Stück deutsch-deutsche Erfolgsgeschichte. Gestartet ist die hundertprozentige Tochter der Rieck Logistik-Gruppe im Frühjahr 1990 als eines der ersten Joint-Venture-Unternehmen der „Noch-DDR“. Die Gründer aus Rostock und Hamburg arbeiteten zunächst in einem knapp 2.000 Quadratmeter großen ehemaligen Lager der Staatssicherheit in Dummerstorf bei Rostock. Heute gehört das neue HOMTRANS-Terminal in Kavelstorf zu den größten und modernsten Logistikanlagen in Mecklenburg-Vorpommern. Auf 23.000 Quadratmetern Fläche bietet das Unternehmen Transport- und Logistikleistungen sowie Luft- und Seefrachtabwicklung an. Pro Jahr fertigen die Mitarbeiter 340.000 Stückgutsendungen und 250.000 Lageraufträge ab. Die erst Anfang 2018 in Betrieb genommene Flächenerweiterung war bereits nach rekordverdächtiger Zeit voll ausgelastet.

Auch in anderen Bereichen hat sich HOMTRANS rasant entwickelt: Das Unternehmen verfügt über das größte Gefahrgutlager in Mecklenburg-Vorpommern und beschäftigt sich mit Themen wie Digitalisierung und der automatisierten Tourenplanung im Transportbereich. 30 Jahre HOMTRANS bedeuten also auch 30 Jahre Branchengeschichte.